

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



64021 Hirschhornsalz

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 12.01.2021

Version: 12

Druckdatum: 06.02.2023

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Hirschhornsalz

Artikelnummer: 64021

UFI: --

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung:

Chemikalie für verschiedene Anwendungen
Lebensmittelzusatz

Empfohlene Einschränkungen der
Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.
1272/2008

H302 Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Cat.: 4 Augenreizung, Kategorie 2
H319 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Cat.: 2 Verursacht schwere Augenreizung.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.
1272/2008

Gefahrensymbole:



GHS07-1

Signalwort:

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



64021 Hirschhornsalz

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 12.01.2021

Version: 12

Druckdatum: 06.02.2023

Achtung

Gefahrenhinweise:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P280 Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Ammoniumcarbamat
Ammoniumbicarbonat

2.3. Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung: Ammoniumcarbonat. CAS-Nr. 10361-29-2; EINECS 233-786-0
Gemisch aus den nachfolgend angegebenen Stoffen.

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

Ammoniumcarbamat (Acute Tox. 4, H302- Eye Dam. 1, H318); REACH 01-2119493982-22; SCL=681 mg/kg (oral)	50 %	CAS-Nr: 1111-78-0 EINECS-Nr: 214-185-2 EC-Nr:
---	------	---

Ammoniumbicarbonat (Acute Tox. 4, H302); REACH 01-2119486970-26; SCL=1576 mg/kg (oral)	50 %	CAS-Nr: 1066-33-7 EINECS-Nr: 213-911-5 EC-Nr:
--	------	---

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Nach Einatmen:

Person an frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Mit Seife und unter fließendem Wasser abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Sofort Arzt zuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Husten, Übelkeit, Atemnot.

Effekte:

Gefahr von Atemstörungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Nach ernsthafter Exposition sollte der Patient mindestens 48h unter ärztlicher Aufsicht bleiben.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Berstgefahr.

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenoxide und Stickoxide.

Bei Brand kann entstehen: Ammoniak.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Informationen:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Staubbildung vermeiden.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht einnehmen oder

einatmen.

6. 2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Kontamination von Erdreich, Kanalisation und Gewässer vermeiden.

Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6. 4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.

7. Handhabung und Lagerung

7. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Staubbildung vermeiden; gegebenenfalls Objektabsaugung.

Hygienemaßnahmen:

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

7. 2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

Produkt nicht bei Temperaturen über 30°C aufbewahren.

Produkt ist hygroskopisch.

Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Atemschutzgeräte bereithalten.

Getrennt lagern von: starken Oxidationsmitteln.

(Natriumnitrat, Natriumnitrit)

Getrennt lagern von: Alkalien.

Lagerklasse:

13; Nichtbrennbare Feststoffe (TRGS 510)

Weitere Angaben:

Maximale Lagertemperatur: 30°C

64021 Hirschhornsalz

Seite 5

Überarbeitete Ausgabe: 12.01.2021

Version: 12

Druckdatum: 06.02.2023

7.3. Spezifische Endanwendung*Weitere Angaben:**Keine Information verfügbar.***8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung****8.1. Zu überwachende Parameter***Zu überwachende Parameter (DE):**Ammoniak, wasserfrei (CAS 7664-41-7): AGW (TRGS 900): 14 mg/m³; 20 ml/m³; 2(1), DFG, EU, Y**Kohlendioxid (CAS 124-38-9), AGW (TRGS 900): 9100 mg/m³, 5000 ml/m³**Zu überwachende Parameter:**Ammoniak, wasserfrei (CAS 7664-41-7), IOELV (STEL): 36 mg/m³; 50 mg/m³; Longterm value: 14 mg/m³, 20 ml/m³**Kohlendioxid (CAS 124-38-9), IOELV (STEL): 9000 mg/m³, 5000 ml/m³**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):**Ammoniumbicarbonat (1066-33-7):**34,2 mg/kg KW/T (Verbraucher, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)**57 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)**143,91 mg/m³ (Verbraucher, Einatmen, Kurzfristige Exposition - Systemische Effekte)**13,33 mg/m³ (Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)**62,5 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)**Ammoniumcarbamat (1111-78-8):**7,1 mg/kg KG/T (Verbraucher, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)**14,1 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)**12,3 mg/m³ (Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)**49,8 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):**Ammoniumbicarbonat (1066-33-7):**Süßwasser: 0,37 mg/l**Meerwasser: 0,037 mg/l**Süßwassersediment: 0,1332 mg/l**Meerwassersediment: 0,01332 mg/l**Abwasserreinigungsanlage (STP): 1347 mg/l**Boden: 74,9 mg/kg**Ammoniumcarbamat (1111-78-8):**Süßwasser: 0,037 mg/l**Meerwasser: 0,0037 mg/l*

64021 Hirschhornsalz

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 12.01.2021

Version: 12

Druckdatum: 06.02.2023

Süßwassersediment: 0,167 mg/l
Meerwassersediment: 0,0167 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP): 10 mg/l
Boden: 0,0117 mg/l
Periodische Freisetzung: 0,37 mg/l

Zusätzliche Hinweise:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Geeignete örtliche Entlüftung durch Absaugen am Ort.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

*Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Staub nicht einatmen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.*

Atemschutz:

Bei Bildung von atembaren Stäuben/Dämpfen. Partikelfilter P1 oder FFP1 (niedriges Rückhaltevermögen für feste Partikel z.B. EN 143, 149).

Handschutz:

Schutzhandschuhe (EN 374)

Handschuhmaterial:

Empfohlen: Schutzindex 6, entspr. > 480 Min. Permeationszeit nach EN 374.

Polyvinylchlorid (> 480 min, 0,7 mm)

Chloroprenkautschuk (> 480 min, 0,5 mm)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Merkmalen (z.B. Schichtdicke) abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille (EN 166).

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form: Pulver

Farbe: weiß

Geruch: nach Ammoniak

Geruchsschwelle:

pH-Wert: 9 (100 g/l; 20°C)

Folgeside 7

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



64021 Hirschhornsalz

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 12.01.2021

Version: 12

Druckdatum: 06.02.2023

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich:

nicht bestimmt

Flammpunkt:

nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht anwendbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

nicht entzündlich

Obere Explosionsgrenze:

keine Daten

Untere Explosionsgrenze:

keine Daten

Dampfdruck:

*69 hPa (20°C)
188 mbar (30°C)*

Relative Dampfdichte:

Keine Daten verfügbar.

Dichte:

1.6 g/cm³ (20°C)

Löslichkeit in Wasser:

320 g/l (20°C)

*Verteilungskoeffizient: n-
Oktanol/Wasser:*

-2.4 - -0.47 logPOW

Selbstentzündungstemperatur:

*Das Produkt ist nicht selbstentzündlich (Testtyp: Spontane
Selbstentzündung bei Raumtemperatur)*

Zersetzungstemperatur:

> 59°C

Viskosität, dynamisch:

nicht anwendbar

Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften:

keine Angaben

Schüttdichte:

780 - 830 kg/m³

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:

Viskosität, kinematisch:

Brennzahl:

Lösemittelgehalt:

Festkörpergehalt:

64021 Hirschhornsalz

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 12.01.2021

Version: 12

Druckdatum: 06.02.2023

*Korngröße:**Keine Daten vorhanden.*

Sonstige Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität***Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.2. Chemische Stabilität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***Berstgefahr.
Reaktionen mit: Nitriten.
Exotherme Reaktionen.
Bei Kontakt mit Laugen entwickelt sich Ammoniak.
Heftige Reaktionen mit Nitriten.***10.4. Zu vermeidende Bedingungen***Zu vermeidende Bedingungen:**Nicht überhitzen.**Thermische Zersetzung:**Temperaturen über 55°C vermeiden.***10.5. Unverträgliche Materialien***Starke Oxidationsmittel.
Säuren, Alkalien, Nitrite, Nitrate.***10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte***Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Stickoxide.
Ammoniak.***10.7. Weitere Angaben**

11. Toxikologische Angaben**11. 1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***Akute Toxizität**LD50, oral:**1800 - 2150 mg/kg (rat)
Ammoniumbicarbonat (1066-37-7): 1576 mg/kg (Ratte)
Ammoniumcarbamat (1111-78-0): 681-1470 mg/kg (Ratte; BASF-Test)**LD50, dermal:**> 2000 mg/kg (rat)
Ammoniumcarbamat (1111-78-0): > 2000 mg/kg (Ratte)**LC50, inhalativ:**> 4.74 mg/l (4.5h, rat)
Ammoniumcarbamat (1111-78-0): 6,6 mg/kg (4h, Ratte; OECD 403)**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Reizwirkung: Nicht reizend.**Am Auge:*

Folgeside 9

64021 Hirschhornsalz

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 12.01.2021

Version: 12

Druckdatum: 06.02.2023

*Reizwirkung: Verursacht schwere Augenreizung (OECD 405)**Einatmen:**Kann Reizungen der Atemwege hervorrufen.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.**Mutagenität:**Keine Daten vorhanden.**Reproduktionstoxizität:**Keine Daten vorhanden.**Cancerogenität:**Keine Daten vorhanden.**Teratogenität:**Keine Information verfügbar.**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Keine Daten vorhanden.**Aspirationsgefahr**Keine Aspirationsgefahr.***11.2. Angaben über sonstige Gefahren***Endokrinschädliche Eigenschaften: keine Daten vorhanden.*

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität***Fischtoxizität:**LC50: 37 mg/l (96h, Pimephales promelas); 61 mg/l (96h, Oncorhynchus mykiss)**Ammoniumbicarbonat: LC50: 63,4 mg/l (96h, Oncorhynchus mykiss); EC10: 6,3 mg/l (21d, Lepomis macrochirus)**Ammoniumcarbamat: LC50: 37,0 mg/l (96h, Pimephales promelas)**Daphnientoxizität:**LC50: 63,4 mg/l (96h, Daphnia magna; OECD 202)**Ammoniumbicarbonat: EC50: 145,6 mg/l (48h, Daphnia magna)**Ammoniumcarbamat: EC50: 63,7 mg/l (48h, Daphnia magna; OECD 202)**Bakterientoxizität:**Ammoniumbicarbonat: EC10: 1347 mg/l (16h, Pseudomonas putida)**Ammoniumcarbamat: EC50: 1180 mg/l (17h, Pseudomonas putida)**Algentoxizität:**EC50: > 75,9 mg/l (72h, Desmodesmus subspicatus)**Ammoniumbicarbonat: EC50: 3231 mg/l (18d, Chlorella vulgaris); 1900 mg/l (6d, Chlorella vulgaris)**Ammoniumcarbamat: EC50: 129,13 mg/l (72h, Scenedesmus*

64021 Hirschhornsalz

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 12.01.2021

Version: 12

Druckdatum: 06.02.2023

*subspicatus)***12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

12. 3. Bioakkumulationspotential

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log P(o/w) < 1).

12. 4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

Nicht eingestuft PBT-Stoff / Nicht eingestuft vPvB-Stoff.

12. 6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht gelistet.

12. 7. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1, schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Verhalten in Kläranlagen:

Weitere Hinweise zur Ökologie:

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

AOX-Hinweis:

13. Hinweise zur Entsorgung**13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt:

Material wird als gefährlicher Abfall eingestuft. Das Produkt darf nicht in das Abwassersystem gelangen.

Abfallschlüsselnr.:

Anfallender Abfall wird entsprechend dem Code des Europ. Abfallkataloges (AAV) nach Abfallart und Branche eingestuft.

Ungereinigte Verpackung:

Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport**14. 1. UN Nummer**

ADR, IMDG, IATA

14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID:

Kein Gefahrgut nach ADR.

IMDG/IATA:

Kein Gefahrgut nach IMDG.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



64021 Hirschhornsalz

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 12.01.2021

Version: 12

Druckdatum: 06.02.2023

14.3. Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

Klassifizierungscode:

Tunnelbeschränkungscode:

IMDG-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

EmS-Nr.:

IATA-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID:

nicht anwendbar

IMDG:

IATA:

14.5. Umweltgefahren

Keine

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

keine bekannt

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

14.8. Sonstige Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1; schwach wassergefährdend (AwSV)

Störfallverordnung:

Seveso III: Nicht anwendbar

Hinweise zu

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse Eingetragten Nr. R3

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des
Folgesseite 12

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



64021 Hirschhornsalz

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 12.01.2021

Version: 12

Druckdatum: 06.02.2023

Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse Eingetragen Nr. 65

Technische Anleitung Luft:

5.2.1. Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub: > 25 Gew.-% (m >= 0,2 g/h, Konz. 20 mg/m³)

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

15. 3. Sonstige Vorschriften

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHs) - Anhang II: nicht gelistet
Verordnung (EU) Nr. 98/2013 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe: Nicht gelistet
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 - Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht reguliert / nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.